

AGVs in Serienfertigung



Versorgungs-AGVs transportieren Teile zwischen Bestands- und Produktionslinien; **Transport-AGVs** bringen Komponenten sicher durch Gänge und Flure. *Bild: Tünkers*

„Automated Guided Vehicles“ (AGV), oder deutsch „Fahrerlose Transportsysteme“ (FTS), bieten vielseitige Anwendungs- und Optimierungsmöglichkeiten in Produktion und Automation. Der Maschinenbauspezialist Tünkers, Ratingen, hat aus der AGV-Palette ein Modell zur Serienfertigung gebracht, **Bild**. Dank des Großauftrags eines führenden deutschen Automobilkonzerns wird am Standort Ratingen kurzfristig eine Erweiterung der Produktionskapazitäten notwendig. Nördlich des aktuellen Betriebsgeländes konnte ein Grundstück mit rund 46 000 m² für diese Zwecke erworben werden. Sieben neue Gebäude sind hier geplant. Im ersten Bauabschnitt wird eine Montagehalle mit einer Gesamtfläche von 6500 m² errichtet, in der unter dem Leitthema „Grüne Fabrik“ produziert werden soll. Geschäftsführer *Olaf Tünkers* rechnet mit einer „explosionsartigen“ Entwicklung des Marktsegments. Neben Versorgungs-AGVs zum Transport der Teile zwischen Bestands- und Produktionslinie sind Transport-AGVs zum sicheren Transport von Teilen durch Gänge und Flure einsetzbar. Dies gelingt trotz der Bewegung von Menschen und anderen Fahrzeugen. Darüber hinaus installieren die Tünkers-Ingenieure nach Kundenanforderungen Prozesslinien-AGVs zur sicheren Bearbeitung und Montage direkt auf dem AGV. Hierzu werden fahrerlose Plattformen mit Spann- und Greiftechnik aus dem Tünkers-Baukasten versehen. www.tuenkers.de